

## Blog

„Am Beginn einer Neuen ZEIT...!“

---

Liebe Leserin, lieber Leser,  
alles seltsam! Sehr seltsam! Aber das haben Sie ja wahrscheinlich **in den vergangenen Tagen** selbst gemerkt!

Mehrere Botschaften und Texte anderer helllichtiger Menschen haben ebenfalls davon berichtet, dass sich **etwas Grund-Legendes verändert** hat. Zum GUTEN, wohlgemerkt. Auch, wenn es unserem lieben Körper-Kumpel morgens beim Aufstehen ganz schön zu schaffen machen kann!

Wie seltsam diese Tage sind, erkenne ich dran, dass ich das ganze Wochenende auf der Couch verbracht habe. Für meinen Körper war es ein Bedürfnis, dem ich nicht widersprechen konnte – und meine Seele war mir dankbar für diese Ruhe.

Sie hatte eine wundersame Kombination aus Andacht, Meditation und innerer Schau gewählt, die mit dem Lesen des neuen Buches von **Daniel Meurois** verbunden war. Glücklicher Weise kam mir dabei niemand in die Quere.

Eigentlich hatte ich mich für sein ganz neues Buch über Franz von Assisi interessiert, das gerade herausgekommen war und das ich mir unbedingt bestellen wollte.

Beim Recherchieren lockte mich gleich noch ein zweites Buch des Autors:

### **Jesus – die unbekanntesten ersten dreißig Jahre!**

Klar, dass ich auch diese auf so besondere Weise empfangenen Wahrheiten über Jesus unbedingt erfahren wollte! Wie der „Zufall“ so spielt, erreichte mich das zweite Buch zuerst. Der HIMMEL weiß genau, was er tut!

Und so versenkte ich mich in **die Geschichte von Jeshua**, die Daniel Meurois uns auf so unnachahmliche Weise nahezubringen vermag.

Ich habe alles stehen und liegen gelassen, um meinem geliebten Jesus auf den Spuren seines Erwachens zu folgen.

Dass diese Tage sehr besonders sind, hatte ich bereits daran gemerkt, dass mir beim Aufwachen **eine unerwartete Botschaft** zuteil wurde.

Ich war vollkommen überrascht und beeilte mich, die Worte in meinem Tagebuch festzuhalten. Ich war mir nicht sicher, ob ich überhaupt jemandem davon erzählen würde ...

doch diese Tage sind so außergewöhnlich, dass es Sinn macht, sie Ihnen weiterzugeben.

Ich fühlte mich wie in einem „Kokon der HEILIGKEIT“ und erkannte, dass eine EINWEIHUNG Zeit und Raum außer Kraft gesetzt hatte:

Lesen, inne halten, nachsinnen über den weiteren Weg meiner Berufung und worum ich die Göttliche FÜHRUNG bitten wollte, - und wieder weiterlesen und Jeshua auf den Spuren seiner eigenen EINWEIHUNG folgen...

Ich erzähle es Ihnen hauptsächlich deshalb, weil ich annehme, dass manche von Ihnen sich in einer ähnlich außergewöhnlichen Zwischenphase ihres Lebens befinden.

Die Worte, die mir zu Beginn dieser besonderen Tage gesagt wurden, waren:

**„WILLKOMMEN  
in einer Welt des FRIEDENS und der GERECHTIGKEIT,  
des GLEICHMUTS und der GNADE!“**

Ganz offensichtlich hat sich etwas ENTSCHEIDENDES für uns verändert.

Dazu passt ganz wunderbar **die Mail einer lieben LICHT Schwester**, die auf ihre Weise Ähnliches erlebt hat.

**Claudia Emma Feen** schreibt:

***Eine Botschaft von Gott und meine lieben Kaninchenbegleiter***

*Guten Morgen liebe Christine,  
ich hoffe es geht Dir gut bei diesen hohen und herausfordernden Energien. Doch auch so positiv und voranbringend. Darüber möchte ich Dir gern berichten, da es wieder so besonders ist was Gott mir schenkt oder uns schenkt.*

*Ostern war mit Familienthemen sehr herausfordernd für mich. Die Umstände ergaben es, dass ich das Fest ganz allein verbringen sollte, wohl um Themen zu bearbeiten und diese Transformation gut zu meistern.*

*Meine lieben Kaninchen haben mich unterstützt und das habe ich erst nicht erkannt. Es fing schon Karfreitag an, dass sie viel schliefen und kaum fraßen. Am späten Nachmittag zog es sie dann zur Futterstelle. Dies zog sich über ganz Ostern. Ich wusste, dass sie auch diese Energien spüren und sich instinktiv in die Ruhe begaben.*

*Nach Ostern, schon am Dienstag, wurden sie wieder wacher, fraßen am Morgen ein wenig mehr und schlugen auch wieder ihre Haken. Am Donnerstag schrieb ich in mein Tagebuch und Michel stupste mich am Fuß an, lief los, schüttelte sich und schlug Haken vor Freude.*

*Ich sah ihn freudig an und schrieb weiter. Er kam wieder zu mir, stupste mich am Fuß an, lief los, schüttelte sich und schlug Haken. Eine Spielaufforderung, die er noch NIE bei mir gemacht hat.*

*Nun verstand ich was er mir zeigen wollte. Es ist geschafft, freu Dich und schlage Haken mit mir. Die Vergangenheit ist vorbei.*

*Mir fehlen fast die Worte, welche Rolle unsere Tiere haben. Ich liebe sie so sehr dafür.*

*Heute Morgen bat ich Gott um einen Text aus meinem Büchlein ‚Stille Gespräch mit dem Herrn‘. Er schenkte mir diesen Text:*

**„Die neue Ordnung“**

*„So wie die sanften, schimmernden Wolken sich bei Sonnenuntergang am Himmel sammeln, so sammeln sich meine Kräfte zum Sonnenuntergang der alten Ordnung der*

*Dinge. Die Wolken sammeln sich in der Herrlichkeit kosmischer Farben; so sammeln sich jene Kräfte in der Herrlichkeit kosmischer Macht.*

*Viele werden sich von Tag zu Tag mehr des wundervollen Universums bewusst, in dem sie leben. So wie die Abendstille sich auf die Erde senkt und auch die Vögel ihren Gesang der sonnenhellen Stunden einstellen, so kommt die Ruhe und der Friede meiner Gegenwart, um in den Herzen zu wohnen, die wahrhaft offen für mich sind.*

*Und ebenso, wie du den Wechsel vom leuchtenden Tag zur sternklaren Nacht beobachtest, ruhig und ohne Furcht, so sollst Du vom Hafen meiner Liebe aus die Veränderungen beobachten, die in meinem Universum stattfinden.*

*Für die, die dies nicht verstehen, wird es eine Zeitlang scheinen, als ob das Licht verschwinde und gewiss die Finsternis das Land bedecken werde. Aber für meine Kinder, die ihre Einheit mit dem Vater aller erkennen, wird ein stiller Friede kommen, und sie werden wissen, dass nach der scheinbaren Finsternis die Sonne der Gerechtigkeit mit ihren heilenden Schwingen gewiss wieder aufgehen wird.*

*Die alte Ordnung von Sünde und Krankheit, der Hass von Mensch gegen Mensch und die ganze daraus folgende Kette von Bösem wird nicht mehr sein, sondern es wird erkannt werden, dass Friede, Liebe und Gerechtigkeit die wahre Wirklichkeit sind.*

*Denke über diese Botschaft nach. Einige sind bereit, sie jetzt zu empfangen. Nur durch dein bewusstes Wissen vermagst du dich zu vereinigen mit dem großen Erwachen des neuen Tages der nahe bevorsteht.“*

*Ein so stimmiger Text von Gott. Ich übe mich sehr im Hier und Jetzt zu sein, denn es ist das einzige, was mich unterstützt, sehen und fühlen lässt.*

*Ich wünsche Dir einen schönen Tag liebe Christine und wir sind viel stärker, viel machtvoller als wir es zu glauben vermögen. Das habe ich an Ostern gespürt. Und segnen wir all die wunderbaren Tiere.*

*Alles Liebe und viel Segen für Dich.*

*Ganz herzliche und liebe Grüße von  
Claudia Emma Feen*

Danke, liebe Claudia Emma Feen, dass Du zugestimmt hast, Deine schöne Mail hier weiterzugeben.

Beim Lesen Deiner Worte habe ich eine solche RUHE und einen solchen FRIEDEN empfunden, dass ich wusste, sie möchten auf den Blog.

Auch war die Überschrift des von Dir zitierten Textes wie eine Bestätigung für mich, dass unsere Welt jetzt **am Beginn einer Neuen Zeit** steht – und einer neuen Ordnung!

Wenn ich dem nachspüre, erkenne ich, wie sehr wir uns gerade **in einer ZEIT außerhalb der ZEIT** befinden.

Gewiss hängt dies auch **mit dem Neumond** zusammen, der in wenigen Tagen gleichzeitig mit einer totalen **Sonnenfinsternis** wirksam wird.

Und dann noch im WIDDER, was wohl noch einen weiteren Aspekt deutlich spürbaren Neubeginns mit sich bringt!

Es wäre gut, sich bereits jetzt mit GEDULD zu wappnen und die Tage davor und danach best- möglich unserer SEELE zu widmen!

Mit herzlichen Grüßen,  
Christine Stark

17. April 2023

PS: Mehr von **Claudia Emma Feen** erfahren Sie in ihren beiden autobiographischen Büchlein ***Lieben will ich, wie ich nie geliebt habe***  
***Tanzen will ich, wie ich nie getanzt habe***

PPS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](http://christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

**Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen!**